

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/058/2021



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Katrin Kaderschafka
--

Hospitalstiftung; Haushaltssatzung 2022

Anlagen:

Vorbericht zum Haushalt 2022

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Ergebnishaushalt 2022

Finanzhaushalt 2022

Übersicht über die Rücklagen

Übersicht über die Verbindlichkeiten

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	23.11.2021	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	10.12.2021	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf des Haushaltsplanes 2022 wird zugestimmt.
2. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wird in der beiliegenden Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
Ja, positiv*	Ja*
Ja, negativ*	Nein*

X	Nein	
---	------	--

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Hospitalstiftung werden dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

II. Ergebnishaushalt 2022

Der Haushaltsentwurf schließt im Ergebnishaushalt mit einem negativen Saldo in Höhe von 83.775 € ab. Der Verlust wird zunächst auf das Ergebnis vorgetragen. Eine Deckung aus Ergebnisrücklagen wäre im Rahmen der Ergebnisverwendung möglich.

Für die Erfüllung des Stiftungszweckes ist für das Haushaltsjahr 2022 ein Betrag von 45.000 € vorgesehen. Dessen Finanzierung erfolgt überwiegend aus Erbbauzinsen sowie Mieteinnahmen.

III. Finanzhaushalt 2022

Der Entwurf des Finanzhaushaltes schließt ebenfalls mit einem negativen Saldo (S 11 Finanzmittelfehlbedarf) in Höhe von 713.990 € ab.

Der geplante zahlungswirksame Fehlbetrag aus laufender Verwaltung (= S3 Finanzhaushalt) beträgt 60.045 €. Er ist im gesamten Saldo enthalten und wird aus liquiden Mitteln gedeckt.

Es sind Kredittilgungen in Höhe von 3.945 € zu erbringen.

Für den Erwerb von unbebauten Grundstücken sind Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 € eingeplant. Hierfür stehen derzeit noch Haushaltsausgabereste in Höhe von 138.000 € und ggf. der Haushaltsansatz des Jahres 2021 in Höhe von 600.000 € zur Verfügung. Zusätzlich sind noch die vom Hauptausschuss am 26.10.2021 beschlossenen Zuwendungen an die Träger von Altenpflegeeinrichtungen für die Anschaffung von Fahrrad-Rikschas in Höhe von 40.000 € veranschlagt.

Für die Finanzierung der Investitionen stehen liquide Mittel der Stiftung zur Verfügung. Sie sind in den Bilanzpassiva in den Rücklagemitteln aus zurückliegenden Verkäufen von Grundstücksvermögen oder der freien Rücklage in entsprechender Höhe verfügbar.

Der Stand der Rücklagen sowie der Verbindlichkeiten ist auf den beiliegenden Übersichten abgebildet.

IV. Klimaschutz